

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82769
		DK5 DK5-GK	8620 8622
		DK5 - Name	Stove
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	33 61
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.06.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	82069,2813
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großflächig sehr homogene Grünlandfläche, derzeit noch relativ wüchsig. In der Vergangenheit intensiv genutzt und gedüngt, seit einigen Jahren ausgehagert und etwas offener geworden. Es dominieren noch die Gräser, derzeit hohe Anteile von Rotem Straußgras, Wolligem Honiggras. Der ehemals vermutlich dominierende Wiesenfuchsschwanz geht deutlich zurück. Örtlich ist ein großer Anteil von Ampfer im Bestand vorhanden und örtlich gab es auch Verunkrautungen mit Jacobs-Kreuzkraut, die derzeit nur geringe Flächenanteile einnehmen. Vereinzelt kommt in der Fläche Brenndolde vor als Relikt einer früheren, extensiveren Wiesennutzung. Auch Einzelbestände von Wiesen-Margerite sind vorhanden, die sich aber bisher im Bestand noch nicht weiter ausgebreitet haben.

Im Bezug auf die Zuordnung zum FFH Lebensraumtyp 6440 ist die Fläche wegen der noch vorhandenen Vorkommen der Brenndolde eine Entwicklungsfläche. Wegen des Fehlens weiterer Kennarten kann sie bisher noch nicht als geschützt im Sinne des Paragraph 30 Bundesnaturschutzgesetz angesehen werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFC	Brenndolden-Auenwiese (2000)		
4	6440	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zentraler Teil der Borghorster Elbwiesen westlich der Landesgrenze zu Schleswig Holstein		
Nachbarnutzung/en	Grünland, gemäht, Borghorster Damm		
Rechtswert (X)	587418	Hochwert (Y)	5921767
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Borghorster Elblandchaft [HH-606 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandchaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

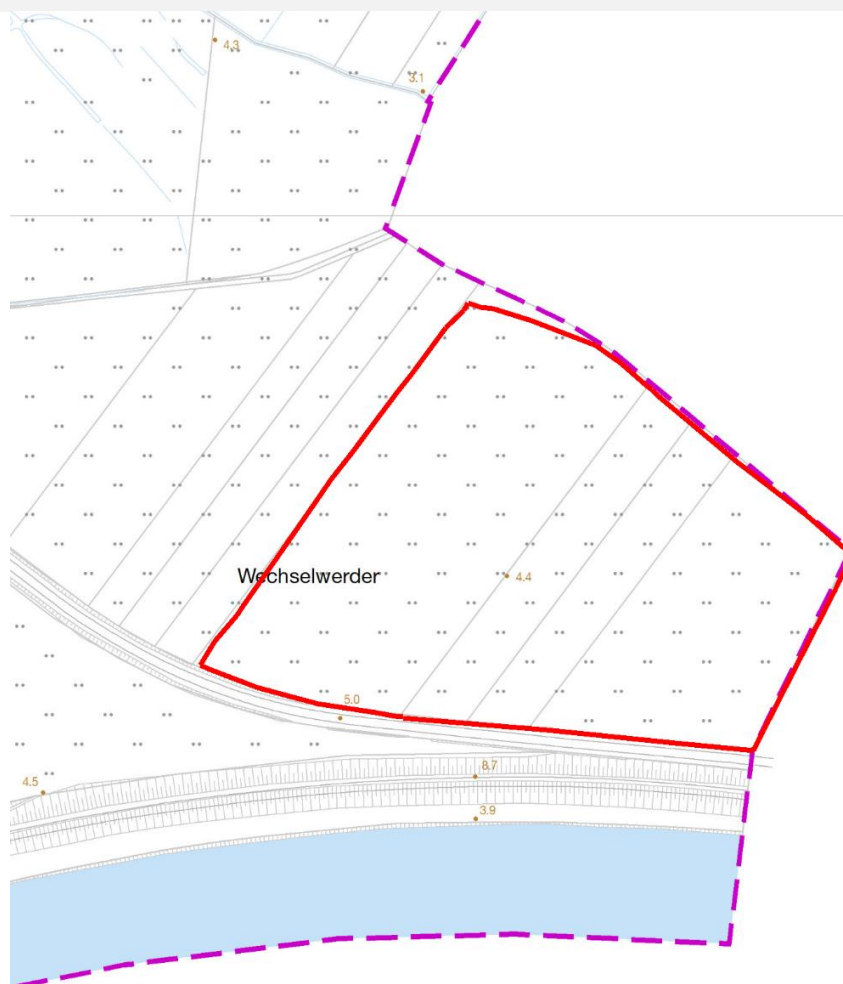
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82769	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
		DK5 - Name	Stove	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	33	61
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.06.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	82069,2813	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82769	96732	8620	88	10.06.2015	N		
82769	96733	8620	89	10.06.2015	N		
82769	70497	8620	17	22.05.2004	/	8622	37
82769	70509	8620	30	16.09.2010	>	8622	55

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33511	0	8620_33_040612_1.JPG	
33512	0	8620_33_040612_2.JPG	
33513	0	8620_33_040612_3.JPG	
33514	0	8620_33_040612_4.JPG	
33515	0	8620_33_040612_5.JPG	

22.04.2020

Seite 2 von 8

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82769
		DK5 DK5-GK	8620 8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	33 61
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	82069,2813
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33516	0	8620_33_040612_6.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Insgesamt noch relativ artenarm wegen früherer Intensivnutzung; bei Aushagerung droht die Gefahr einer Verunkrautung
Wertgesichtspunkte	Derzeit deutlich ausgehagert mit wiedererkannten Beständen von Brenndolde, die sich in der Fläche offenbar beginnen auszubreiten. Sehr wertvolles, elbtaltypisches und mageres Standortpotential.
Maßnahmen	Mähwiesennutzung fortsetzen, 1. Schnitt möglichst früh betreiben, um die Aushagerung der Fläche weiter voranzutreiben, aber auch um die Ausbreitung von Jacobs-Kreuzkraut zu begrenzen. Artanreicherung mit Arten aus der Kringelwiese und eventuell den auf Schleswig-Holsteiner Gebiet anschließenden artenreichen Flächen betreiben, um die Verunkrautung der Fläche einzudämmen und die Fläche aufzuwerten.

Foto

Fotodatei	8620_33_040612_1.JPG	Fotodatei	8620_33_040612_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82769
		DK5 DK5-GK	8620 8622
		DK5 - Name	Stove
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	33 61
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.06.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	82069,2813
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8620_33_040612_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8620_33_040612_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Brenndolden-Auenwiese (2000)	Biotoptyp	GFC
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)	FFH-LRT	6440
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
6440 (HH) Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)					C
Habitatstrukturen					C
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		C
niedrigwüchsige Kräuter; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%	10 %	C
Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		C
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		C
Dichte der Streuauflage;	keine	gering	hoch		B
Best.dichte vor 1. Mahd;	gering	mittel	hoch		C
dom. Einart-Bestände;	keine	gering	hoch		B
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		B
nasse u. frische Stellen; Flutrinnen, Senken, Tümpel, höher gelegene Bänke	hoch	mittel	gering		B

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82769	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	33	61
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	82069,2813	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Auentyp. Mikrorelief; Flutrinnen, Senken, Tümpel, höher gelegene Bänke	hoch	mittel	gering		B
Naturnähe des Überflutungsregimes; Überflutungshäufigkeit;	günstig jährl.	mittel selten	ungünstig nie		B B B
Beeinträchtigungen					B
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		B
angrenz. Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		B
Entwässerung;	optim.	suboptimal	schädlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		B
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
Gehölze; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-30%	> 30%	0 %	A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	5-25%	> 25%	0 %	A
Arten Wirtschaftsgrünl.; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-50%	> 50%	40 %	B
Neophyten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	keine	wenig	zahlreich		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Trittschäden;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		B
Arteninventar				1	C

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6440 (BFN) Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)		B	
3	Arteninventar		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 6			
	B:			
	C: 2		C	
	Begründung für Bewertung: 1			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Vegetationsstruktur (Bewertung als Expertenvotum mit Begründung)			
	A: hohe Strukturvielfalt: vorherrschend vielfältig geschichtete bzw. mosaikartig strukturierte Wiesen aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82769	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	33	61
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	82069,2813	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	B: mittlere Strukturvielfalt:teilweise gut geschichtete bzw. mosaikartig strukturierte Wiesen aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern C: geringe Strukturvielfalt:geringe Schichtung, meist Dominanz hochwüchsiger Arten (z. B. Wiesenfuchsschwanz) typische Auenstrukturen und -relief (Bewertung als Expertenvotum mit Begründung) A: Auenstrukturen vorhanden (temporäre Wasserstellen, Rinnen u. ä.) B: verarmt an typischen Auenstrukturen C: keine typischen Auenstrukturen		B	
5	Beeinträchtigungen		A	
5.2	Eingriff in den standorttypischen Wasserhaushalt (gutachterlich mit Begründung) A: entweder kein Eingriff erkennbar oder dieser (länger zurückliegende) Eingriff (hatte)/hat keine oder nur geringe negative Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar B: Eindeichung oder Entwässerung mit mäßigen negativen Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar C: Eindeichung oder Entwässerung mit starken negativen Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar		A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % Begründung für Bewertung: 1 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 5 % Begründung für Bewertung: 0 % B: 5-10 % C: >10 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 Begründung für Bewertung: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82769
		DK5 DK5-GK	8620 8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	33 61
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	82069,2813
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,1
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,1
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Allium vineale (Weinberg-Lauch)	7	w		-	-								V		3		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	w		-	-												
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	w		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Draba verna (Frühlings-Hungerblümchen)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	z		-	-								3		3		
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-												
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w		-	-										V		
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-												
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-										V		
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-										3		
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-												
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	w		-	-									D	G		
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-												
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Ranunculus auricomus agg. (Artengruppe Gold-Hahnenfuß)	7	w		-	-									3			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82769
		DK5 DK5-GK	8620 8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	33 61
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	82069,2813
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-														
Rorippa palustris (Gewöhnliche Sumpfkresse)	7	w		-	-														
Rorippa sylvestris (Wilde Sumpfkresse)	7	w		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	h		-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-														
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	w		-	-														
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-	-														
Selinum dubium (Sumpf-Brenndolde)	7	w	W	-	-											1	2	1	2
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-														
Silene x dubium (Hellrote Lichtnelke)	7	w		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-														
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w		-	-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten													5	1	7	1			
Anzahl Arten													48						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland